

was um so bedeutender erscheint, da um Baden und Vöslau Alles früher blüht als um Kalksburg. So z. B. stand am Kaiserstein *Centaurea badensis* Tratt. (welche ungefähr 14 Tage später blüht als *Cent. Scabiosa*) bereits in voller Blüthe, während hier noch alle Köpfe geschlossen waren; ebenso waren *Cent. amara* und *Hieracium microcephalum* Uechtr. (var.), welche beide stets bedeutend später sich entwickeln, als die gemeine *Cent. Jacea* und *Hieracium Pilosella*, schon viel weiter vorgerückt als um Kalksburg.

J. Wiesbaur S. J.

### Personalnotizen.

— Dr. Julius Wiesner ist mit Abschluss dieses Studienjahres, um sich fortan ausschliesslich seiner Professur an der Wiener Universität widmen zu können, von seinem Lehramte an der technischen Hochschule zurückgetreten. Der ausgezeichnete und hochgeachtete Physiologe schliesst damit einen ruhmvollen Theil seiner erfolgreichen Thätigkeit als Lehrer und Forscher ab, denn bekanntlich hat er sich auch um die Technik grosse, im In- und Auslande anerkannte Verdienste erworben und zwar insbesondere durch seine wissenschaftliche Begründung der technischen Rohstofflehre des Pflanzenreiches.

— Dr. F. v. Höhnel wurde als Nachfolger Dr. Wiesner's zum Professor an der technischen Hochschule in Wien ernannt.

— C. Nees v. Esenbeck, Inspector des botanischen Gartens in Breslau, ist am 30. Mai gestorben.

— Th. v. Szontagh erhielt von der Pester Universität einen Preis von 50 fl. für seine morphologischen Untersuchungen an *Ceratophyllum*.

— Dr. P. Magnus und Dr. L. Wittmack, Privatdocenten an der Universität Berlin, sind zu Professoren der Botanik ernannt worden.

### Sammlungen.

**Sammlung präparirter Hutpilze von G. Herpell.** Im Selbstverlage des Herausgebers. St. Goar. 1880. 15 Blätter in Folio mit 35 Nummern. Preis 10 Reichsmark.

Im heurigen Jahrgange dieser Zeitschrift (S. 206) hat der Herausgeber selbst über die obenerwähnte Sammlung ausführlich berichtet. Es genügt daher, hier hervorzuheben, dass sich die Seitenansichten, sowie die Längsschnitte der aufgelegten Arten durch beinahe vollständige Erhaltung der Farben auszeichnen und die charakteristischen Merkmale in der Regel gut wahrnehmen lassen. Lehrreich sind die beigegebenen Präparate mit fixirten Sporen, denn sie stellen

gewissermassen ein negatives Bild der Unterseite des Hutes dar; man kann an ihnen ferner die Sporenfarbe, die Anzahl, Länge, Dicke, Verzweigung der Lamellen oder die Grösse der Poren deutlich erkennen. Da gut präparirte Hutpilze in Herbarien überhaupt selten sind, Sporenpräparate aber bis jetzt beinahe vollständig fehlen, so sei Herpell's Sammlung der Aufmerksamkeit der Mykologen empfohlen. Auch für Lehranstalten eignet sie sich zu Demonstrationen beim Unterrichte, und der verhältnissmässig geringe Preis erleichtert die Erwerbung. Eine bald erscheinende Broschüre soll das Nähere über Herpell's Methode der Präparation von Hutpilzen mittheilen, sie wird allen Botanikern erwünscht sein, welche Hutpilze für Herbarien sammeln wollen. R.

### Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind eingelangt: Von Herrn Dr. Marchesetti mit Pflanzen aus Istrien. — Von Hrn. Steininger mit Pfl. aus Oberösterreich und Steiermark. — Von Hrn. Dr. Borbás mit Pfl. aus Ungarn. — Von Hrn. Steinitz mit Pflanzen aus Ungarn.

Sendungen sind abgegangen an die Herren: Zukal, Csato, Reichardt, Schmidt, Evers.

Aus Istrien eingesendet von Dr. Marchesetti: *Daphne Cneorum*, *Digitalis laevigata*, *Edrajanthus tenuifolius*, *Hacquetia Epipactis*, *Moehringia Tommasinii*, *Linum Tommasinii*, *Plantago capitata*, *Serratula heterophylla*.

Von der oberösterreichisch-steierischen Grenze einges. von Steininger: *Anemone alpina*, *Corallorrhiza innata*, *Dryas octopetala*, *Fritillaria Meleagris*, *Homogyne alpina*, *Muscari botryoides*, *Ranunculus alpestris*, *R. hybridus*, *Soldanella montana*, *Viola biflora*.

Aus Ungarn einges. von Dr. Borbás: *Anaranthus viridis*, *Chenopodium botryoides*, *Cyperus pannonicus*, *Epilobium adnatum*, *Melilotus paluster*, *Roripa austriaca*.

Aus Ungarn einges. von Steinitz: *Anthriscus trichosperma*, *Atriplex tatarica*, *Linum austriacum*, *Nonnea pulla*, *Triglochin palustre*.

Vorräthig: (B.) = Böhmen, (Fr.) = Frankreich, (I.) = Istrien, (M.) = Mähren, (NOe.) = Niederösterreich, (OOe.) = Oberösterreich, (P.) = Polen, (Sb.) = Siebenbürgen, (Schl.) = Schlesien, (Schz.) = Schweiz, (St.) = Steiermark, (T.) = Tirol, (Th.) = Thüringen, (U.) = Ungarn.

*Senecio adonidifolius* (Fr.), *Doria* (U.), *exaltatus* (Fr.), *Fuchsii* (Schl.), *vernalis* (Schl.), *vulgaris* (OOe., P.), *Serratula radiata* (U.), *tinctoria* (U.), *Seseli annuum* (Schl.), *gracile* (Sb.),

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-  
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische  
Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [030](#)

Autor(en)/Author(s): R.

Artikel/Article: [Sammlungen. 270-271](#)